

# Kohlrabi

*Brassica oleracea var. gongylodes L.*  
(Freiland)

## Kulturansprüche:

leichte schnell erwärmbare Böden für den Frühjahranbau sonst schwerere Böden mit ausreichendem konstantem Wasserangebot. Ungünstig sind jedoch verdichtete staunasse Böden. Der pH-Wert sollte zwischen 6,4 und 7,2 liegen.

**Drei- bis vierjährige Fruchtfolge erforderlich (Kohlhernie).** Gute Vorfrüchte die alle Kulturen, welche ein gute Bodenstruktur hinterlassen.

## Düngung:

### **N:** Nmin-Sollwert (mittlere Ertragslage)

Kohlrabi, Freiland:	200 kg N/ha
Kohlrabi, Freiland, Vlies	210 kg N/ha
Kohlrabi, Industrie	250 kg N/ha

### **P205:** Versorgungsstufe C

Kohlrabi, Freiland:	40 kg N/ha
Kohlrabi, Freiland, Vlies	35 kg N/ha
Kohlrabi, Industrie	60 kg N/ha

### **K20:** Versorgungsstufe C

Kohlrabi, Freiland:	140 kg N/ha
Kohlrabi, Freiland, Vlies	140 kg N/ha
Kohlrabi, Industrie	210 kg N/ha

**Bei niedrigem pH-Wert kalken um Kohlhernie vorzubeugen.**

## Anbautechnik:

**Pflanzung:** Frühjahr: Ende März  
Sommer: Mai  
Herbst: Ende Juli

Pflanzung 5- 7 Wochen nach der Aussaat. Aussaat am Feld meist nur beim Industriebau.

**Standraum:** Frühjahr 25 x 25 cm, stark wüchsige Herbstsorten 40 x 30 cm

**Bestandesdichte:** Frühjahr: 16 Pflanzen, Herbst: 8 Pflanzen pro Quadratmeter

## Bewässerung:

Eine kontinuierliche Wasserversorgung ist für ein schnelles, gleichmäßiges Wachstum und eine entsprechende Knollenqualität (Platzen und Holzigerwerden) wichtig. Bewässerung mit 10 mm zum Anwachsen. Ab einem Knollendurchmesser von ca. 5 cm besteht der höchste Bedarf.

**Pflanzenschutz:**

Das Spektrum der Schaderreger entspricht im Wesentlichen dem anderer Kohlarten. Platzen wird häufig durch den Fraß des Kohltrieb- oder Rapsstängelrüsslers verursacht.

**Ernte:**

Die Ernte muss auf jeden Fall vor dem Holzigwerden oder Platzen durchgeführt werden. Die unteren Blätter werden von der Knolle abgeschnitten, die oberen Herzblätter belassen. 2-3-mal durcherntet. Das Knollengewicht liegt zwischen 120 und 200 g, der Ertrag liegt zwischen 18 und 30 t/ha. Beim Industriebau sind auch 70 t/ha möglich.

**Lagerung:**

Im Kühlraum mehrere Wochen lagerfähig.